

## aktuell

## Neue ULF Linie

Durch die Inbetriebnahme der ersten fünf B<sub>1</sub> auf Linie 43, können mit 7. September 2009 drei freierwende Niederflurtriebwagen der ersten Generation (B) auf Linie 41 eingesetzt werden. Das Bild zeigt B<sub>1</sub> 704 auf Linie 43 am 9.7. 2009 in der Universitätsstraße.

Im aktuellen Teil berichten wir auf den Seiten 4-7 über die Veränderungen im Wagenstand sowie über die umfangreichen Umbauarbeiten an den nach Krakow verkauften Wiener Stadtbahnwagen E<sub>6</sub> und c<sub>6</sub>. Foto: H.H.Heider

## liniengeschichte

Vor 20 Jahren  
Das Ende der Linie 8

Die Linie 8 war für Wien ein Markenzeichen und wurde von den Fahrgästen sehr in Anspruch genommen. Das alles aber nützte nichts, einer bis heute gültigen Philosophie wurde die Strecke für die U6 geopfert. Und das, obwohl weite Teile des Gleiskörpers auf dem Gürtel auf eigener Trasse verliefen. Der Bericht auf den Seiten 8 -15 beschreibt im ersten Teil die Geschichte vom Beginn bis Ende der Sechziger Jahre. Auf dem Bild B79+b 1462+1461 auf der Kreuzung Gürtel - Mariahilfer Straße beim Westbahnhof am 24.9.1971.

Foto: H.H.Heider



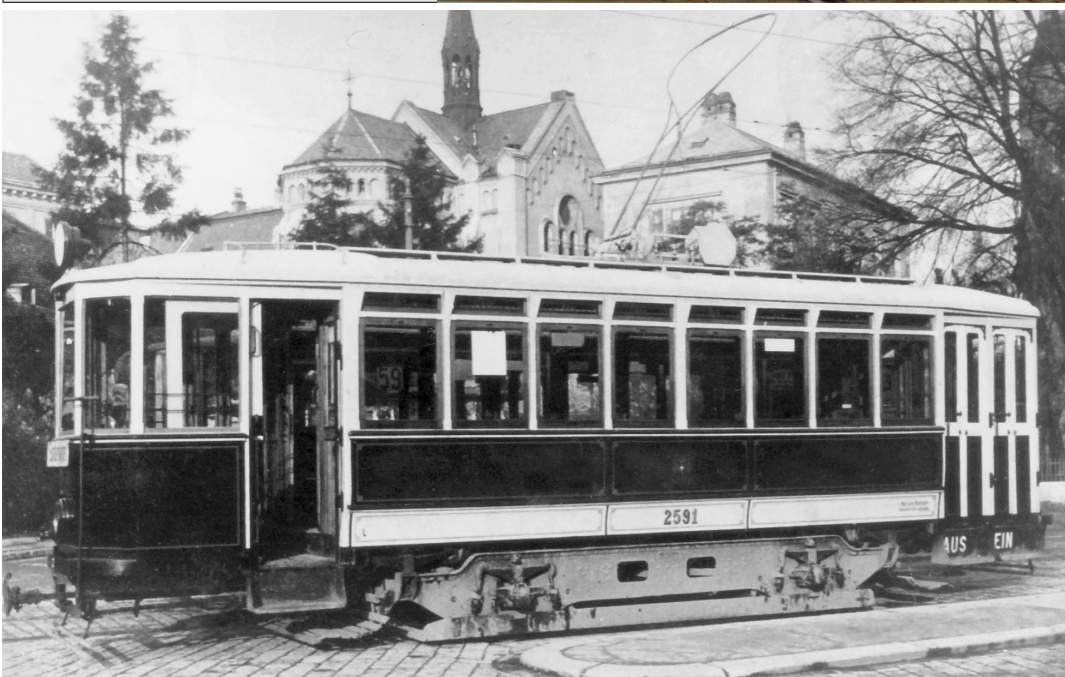
## baureihe

Die Baureihen  
L und L<sub>2</sub>

Die Baureihe L entstand aus den 1912 entworfenen Wagenkästen der Type K sowie dem Untergestell in Anlehnung an der ebenfalls 1912 gebauten T-Untergestelle. Infolge Kriegereignisse konnte mit dem Bau jedoch erst im Jahr 1918 begonnen werden der sich bis 1921 hinzog. Auf den Seiten 16 - 27 beschreibt Paul Golob die interessante Geschichte dieser Baureihen.

Auf dem Bild L 2591 in Endstelle Jagdschlossgasse.

Foto: Wiener Linien (1919)





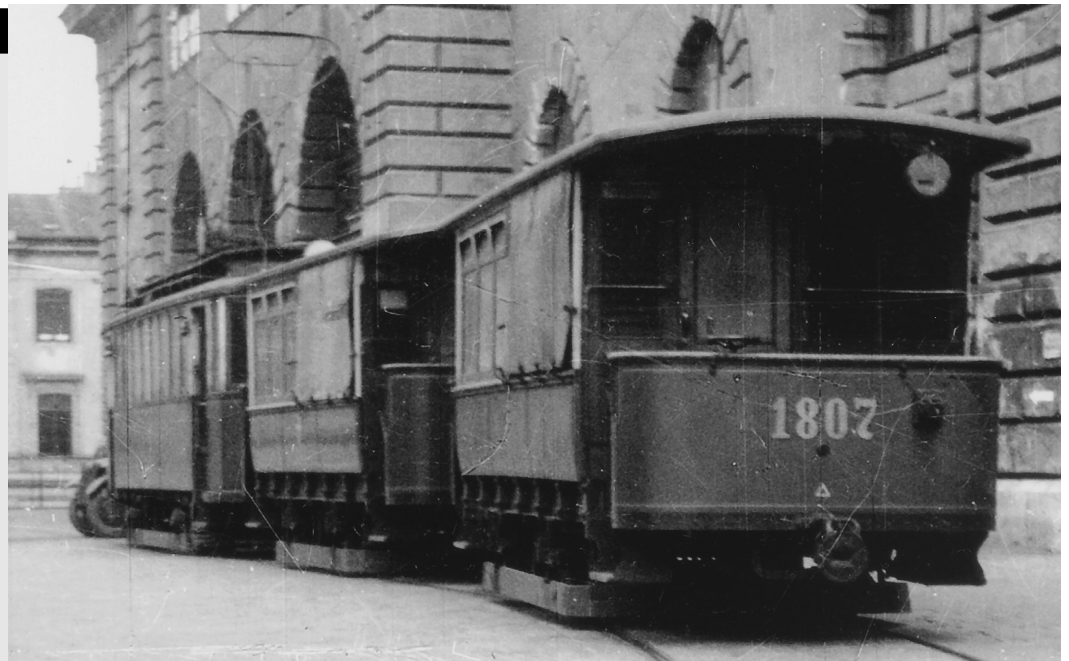
## geschichte



## Die Post fuhr mit der Straßenbahn

Während der beiden Weltkriege betrieb die Wiener Straßenbahn eigene Postzüge. Im ersten Weltkrieg wurde das Posthorn sogar als Signalscheibe verwendet. Peter Macho hat die interessante Geschichte der Straßenbahn-Postbeförderung auf den Seiten 30-34 zusammengestellt.

Foto: Archiv



## autobusse

## Die Autobuslinie 20 nach Klosterneuburg

Die Linie von Nußdorf nach Klosterneuburg wurde schon in der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg von den Privatunternehmen Kolda und Zuklin betrieben. Ab 11.3.1946 nahmen auch die Wiener Verkehrsbetriebe auf dieser Strecke den Betrieb als Linie 20 auf. Am 27.11.1955 erfolgte bereits wieder die Einstellung. Kolda und Zuklin betrieben nun wieder selbständig den Verkehr. Bericht auf den Seiten 35-38. Foto: Wiener Linien (1955)

## titelbild

## E<sub>2</sub> 4001 mit Rückspiegel

Nun hat die Umrüstung der E<sub>1</sub> und E<sub>2</sub> mit Rückspiegel begonnen. Erster Einsatz am 27. August. Foto: H.H.Heider

## seitenblicke

## Niederflurwagen - und doch kein ULF Teil 3

In dieser Folge widmet sich der Autor den Alstom-Wagen und beschreibt diese von den Vorläufern der erfolgreichen Produktfamilie Citadis bis zu den Regio-Citadis und den vielfältigen Ausführungsvarianten. Bericht auf den Seiten 42-45. Das Bild zeigt den Triebwagen 2015 auf Linie 1 in Mulhouse.

Foto: H.H.Heider

